

Stationen des Landlebens

von Paul Arlinghaus

Der Gedanke, um die wieder voll funktionsfähige Schweger Mühle das Thema „Stationen des Landlebens“ aufzubauen, kam mir bereits vor mehreren Jahren. Mein Ziel war dabei immer, besonders den Schwerpunkt „Vom Korn bis zum Brot“ möglichst vielen Besuchern, insbesondere Schülern, zu erschließen, indem eine Verbindung von Museum und Feld und Natur hergestellt wird.

Die Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Gedankens sind nun geschaffen:

Ausstellungsräume im direkten Umfeld der Schweger Mühle auf Bussjans Hof, dazu Fachwerkdorf und Bauerncafé als passender Rahmen

Finanzielle Unterstützung durch Sponsoren (bisher viele Spendenzusagen heimischer Unternehmen)

Eigene finanzielle Mittel des Heimatvereins. Mit diesen guten Voraussetzungen möchte der Heimatverein „Herrlichkeit“ Dinklage das Projekt in Angriff nehmen und möglichst bis zum Frühsommer 2006 verwirklichen.

Die Oldenburger Diplom-Sozialwissenschaftlerin Etta Bengen ist seit über 15 Jahren im kulturellen Bereich tätig und hat zahlreiche Ausstellungskonzeptionen erstellt und verwirklicht. Auch für unsere Ausstellung „Stationen des Landlebens“ erstellte sie mit unseren Anregungen das Konzept, das wir gemeinsam umsetzen werden.

Dieses Konzept wird Frau Bengen im nachfolgenden Artikel näher vorstellen.



„Bussjans Hof“, Schwege. Der ehemalige Stall (links) wird zu einem Ausstellungsraum umgebaut. Im Hauptgebäude befindet sich bereits das Hof-Café.: Foto: Karl Mönkediek